

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/2282/2020**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 16.06.2020

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Gerhard Keller

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Zur Kenntnisnahme

**Betreff:**

**Anfrage gem. § 31 GO des Herrn Keller vom 16.06.2020 - Schottergärten -**

**Anfrage:**

Laut Gießener Allgemeinen vom Mai letzten Jahres hat das Umweltamt die auch in Gießen weit verbreiteten Schottergärten als arten und klimafeindlich erkannt.

„Ist dem Magistrat bekannt, dass in neuen Bebauungsplänen in der Stadt Grünberg künftig die ‚flächige Gestaltung von Hausgärten mit Steinen, Kies, Schotter oder ähnlichen Baustoffen‘ ausgeschlossen wird und dass in Kassel bei der Aufstellung neuer Bebauungspläne ebenfalls Schottergärten verboten werden?“

In Hanau im Pioneer-Park entsteht auf dem Gelände einer ehemaligen US-Kaserne Wohnraum für bis zu 5.000 Menschen. Ist dem Magistrat bekannt, dass hier die Stadt Steingärten strikt verboten hat?

Wird die Stadt Gießen in neuen Bebauungsplänen ebenfalls ein Verbot von Schottergärten erlassen?

Ist ein Beschluss vorgesehen, der sich inhaltlich an diesem Wortlaut orientiert:

*„Freiflächen zwischen der Straßenbegrenzungslinie und der Baugrenze, die nicht als Stellplätze, Zufahrten oder Wege benötigt werden, sind unversiegelt zu belassen und gärtnerisch als Zier- und Nutzgarten anzulegen. Großflächig mit Steinen bedeckte Flächen, auf denen (...) Pflanzen nicht oder nur in geringer Zahl vorkommen (Schottergärten), sind im Bereich dieser Freifläche nicht zulässig. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn mit der Bepflanzung ein Deckungsgrad von weniger als 70 Prozent erreicht wird. Wasserundurchlässige Plastikfolie als Untergrund ist nicht zulässig.“*

Falls ja: Wann ist mit einem solchen Beschluss zu rechnen?

Falls nein: Welche Gründe sprechen dafür, von einem Verbot von Schottergärten abzusehen?

Müssen die Besitzer von Schottergärten eine höhere Abwassergebühr bezahlen, weil sie das Kanalsystem zusätzlich belasten?

Falls nein: Ist eine Gebührenerhöhung für Besitzer von Schottergärten in Planung? Wann soll diese beschlossen und umgesetzt werden?"